

## Grüne Stadt und Conrad-Blenkle-Viertel

Wie kam die Grüne Stadt zu ihrem Namen? Wo verlief die einstige Protokollstrecke? Wie kam die John-Schehr-Straße zu ihren Straßenbahngleisen? Wo war die Sport-Elite der DDR zu Hause? Was hat der 1. FC Union mit dem Prenzlauer Berg zu tun? Und warum wurde ein Parkhaus mit rund 250 Stellplätzen bis heute nicht fertiggestellt?

Alle Antworten am **21. September**

**Treffpunkt:** 14 Uhr John-Schehr-Straße /

Ecke Bötzwowstraße

**Dauer:** ca. 2 Stunden



## Spuren jüdischen Lebens und des Widerstandskampfes im Bötzwoviertel

Was hat der Buchtitel „Ich trug den gelben Stern“ mit dem Leben einer prominenten ehemaligen Bewohnerin der Hufelandstraße zu tun? Wer erfand in der Lippehner Straße (der heutigen Käthe-Niederkirchner-Straße) das Kondom? Und gab es Widerstand gegen Naziherrschaft und Krieg im Bötzwoviertel?

Alle Antworten am **13. Juli** und **7. September**

**Treffpunkt:** 14 Uhr beim Stierbrunnen

(Arnswalder Platz)

**Dauer:** ca. 2 Stunden



## Klärwerk Ruhleben

Was geschieht mit den Abwässern der Haushalte, des Gewerbes und der Chemie? Wie lang ist eigentlich Berlins Kanalisation? Was darf in die Toilette und was nicht? Welche Rolle spielen Bär- und Pantoffeltierchen im Klärwerk? Und was ist bitte „belebter Schlamm“?

Alle Antworten am **31. August**

**Treffpunkt:** 10.30 Uhr vor dem Eingang  
(Freiheit 17, 13597 Berlin)

**Dauer:** ca. 2,5 Stunden (**Anmeldung im Bürgerbüro Tino Schopf erforderlich.**)



**Bürgerbüro Tino Schopf**

Bernhard-Lichtenberg-Straße 23a  
10407 Berlin

tino.schopf@spd.parlament-berlin.de

Tel.: 030 / 92 15 25 26

www.tino-schopf.de

Facebook: tinoschopfspd

Instagram: tinoschopf

ICH BIN TINO SCHOPF, IHR DIREKT GEWÄHLTER  
ABGEORDNETER IM BERLINER ABGEORDNETEN-  
HAUS UND SPRECHER DER SPD-FRAKTION FÜR  
MOBILITÄT UND VERKEHR.

# KIEZSPAZIERGÄNGE

mit Ihrem Wahlkreisabgeordneten  
**Tino Schopf**



# 2024

## LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN,

entdecken Sie Ihren Kiez mit anderen Augen und kommen Sie mit mir ins Gespräch! Ich lade Sie ganz herzlich zu folgenden Kiezspaziergängen ein.



### Besuch im Zeiss-Großplanetarium

Weißt Du, wie viel Sternlein stehen? Was ist ein Universarium Modell IX und was ein Cosmorama? Warum ist ein Planetarium keine Sternwarte und warum kann man dort trotzdem mehr als 9.000 Sterne sehen?

Alle Antworten am:

**8. Juli, 2. September und 7. Oktober**

**Treffpunkt:** 16:30 Uhr vor dem Zeiss-Großplanetarium (Prenzlauer Allee)

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden (**Anmeldung im Bürgerbüro Tino Schopf erforderlich.**)



## Zentralvieh- und Schlachthof

Warum interessierte sich Rudolf Virchow, der Arzt mit Weltruf, für einen Schlachtbetrieb? Was ist eine „Freibank“? Warum misslang ein Neuanfang als Medendorfer? Wo fanden geheime Konzerte statt? Wo kann man heute noch fette Schweinebäuche aus alten Zeiten bewundern? Warum kann ein Café im Wasserturm nicht funktionieren?

Alle Antworten am **24. August**

**Treffpunkt:** 14 Uhr Landsberger Allee / Ecke Otto-Ostrowski-Straße

**Dauer:** ca. 2 Stunden



## Mühlenkiez und Blumenviertel - Weingarten

Darf ich Sie auf ein Glas Wein einladen? Wenn ja, dann begleiten Sie mich doch einfach auf einer meiner Kiezspaziergänge durch den Mühlenkiez sowie das Blumenviertel und lassen Sie uns die Tour bei einem guten Glas Wein ausklingen. Erfahren Sie Neues aus dem Mühlenkiez, aus dem Förderverein Weingarten e.V. Berlin und über den Berliner Weinberg.

Spaziergänge am **6. Juli** und **14. September**

**Treffpunkt:** 14 Uhr vor dem Edeka-Eingang (Greifswalder Straße)

**Dauer:** ca. 2,5 Stunden



## Führung über den Jüdischen Friedhof

Wussten Sie, dass in Weißensee der flächenmäßig größte erhaltene jüdische Friedhof Europas liegt? Welche Rolle spielte der Architekt Hugo Licht bei der Planung und Gestaltung? Warum ist der jüdische Friedhof in Weißensee ein Gartendenkmal? Und welche Rolle nimmt der Friedhof in der Geschichte des jüdischen Lebens in Berlin seit der Stadtentstehung im 13. Jahrhundert ein?

Alle Antworten am **14. Juli, 25. August** und **15. September**

**Treffpunkt:** 14 Uhr Eingang des Jüdischen Friedhofs (Markus-Reich-Platz)

**Dauer:** ca. 2 Stunden

(**Anmeldung im Bürgerbüro Tino Schopf erforderlich.** Kopfbedeckung für männliche Teilnehmer nötig.)

